

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2020

Beratungsstellen Landkreis Miesbach

Rückblick auf 2020

Das Jahr 2020 war gezeichnet durch die Corona-Krise. Mit dem Lockdown kamen neue Herausforderungen auf die ganze Gesellschaft und auch auf uns in der Beratungsstelle zu. Für viele unserer Klienten*innen stand die Organisation des Alltags, das Zurechtfinden mit neuen Regelungen, Home Office und große Unsicherheit im Vordergrund. Manche Paare mit Kindern konnten ihre Beratungstermine nicht mehr wahrnehmen aufgrund der notwendig gewordenen Kinderbetreuung, da Schule und Kindergarten teilweise geschlossen waren. Unsere Beratungsstelle musste überlegen wie die Beratung fortgesetzt werden kann unter den neuen Bedingungen. Denn gerade in der Zeit einer weltweiten Pandemie wird Unterstützung und Begleitung von ohnehin bereits belasteten Menschen noch wichtiger und notwendiger. Viele Klienten*innen nahmen dankbar unsere Telefonberatung in der Anfangsphase des ersten Lockdowns in Anspruch. Erfreulicherweise erhielten unsere Beratungsstellen schnell die Möglichkeiten

und das Equipment zur Umstellung auf Videoberatung. Mit dem dadurch möglichen Angebot von drei Beratungsformen (Face-to-Face, Video und Telefon) und einem immer wieder angepassten Hygienekonzept für die Face-to-Face-Beratung, konnten und können wir auch jetzt unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen. Wir reduzieren dadurch die Kontakte an der Beratungsstelle und können so für die Ratsuchenden weiterhin da sein.

In der Beratungstätigkeit zeigte sich, dass die Neuanmeldungen aufgrund der Pandemie zunächst von März bis Juni um fast ein Drittel zurück gingen, mit den Lockerungen im Sommer jedoch schnell wieder stiegen. Die Wartezeit auf einen Ersttermin betrug ähnlich wie im Vorjahr 34 Tage. Zum Teil lag das auch daran, dass manche Ratsuchende lieber auf einen Face-to-Face Ersttermin warteten. Telefon- und Videoberatung wurde zunächst mehr von bereits in Beratung befindlichen Klienten*innen gewünscht.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Auch die Vernetzung mit anderen Stellen im Landkreis und die Öffentlichkeitsarbeit kamen zunächst zum Erliegen. Es gab keine Netzwerktreffen mehr und Gruppenangebote, Vorträge oder Workshops mussten abgesagt oder verschoben werden. Nach und nach wurden auch diese wichtigen fachlichen Veranstaltungen in Onlineangebote umgewandelt und können jetzt erfreulicherweise teilweise wieder

stattfinden. Bis dahin wurde die Vernetzung mit Mail und Telefon aufrechterhalten.

Mit dem Caritas-Zentrum in Miesbach stehen wir in besonders engem Kontakt und sind sehr dankbar, dass uns unkompliziert größere Räume für die Paarberatung zur Verfügung gestellt wurden.

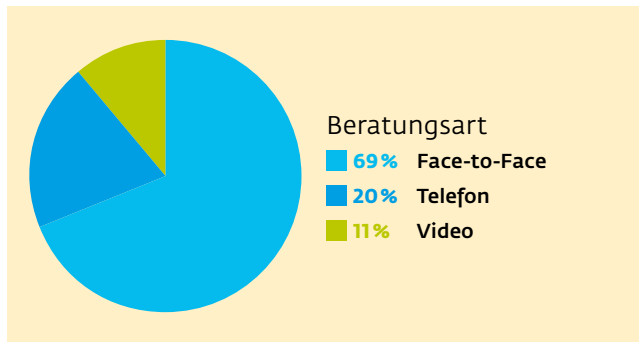
Qualitätssicherung und Arbeitsfelder

Die Qualitätssicherung unserer Arbeit wird durch regelmäßige Fortbildungen, psychiatrische Kolloquien und monatliche Supervision weiterentwickelt und gesichert. Aufgrund der Corona-Krise kam es in diesem Bereich 2020 zu Verzögerungen. Aber auch diese Angebote finden jetzt online statt und wir freuen uns, sie wieder nutzen zu können.

Die jährliche statistische Auswertung der Daten überprüft unsere Beratungsleistung und zeigt wichtige Entwicklungen in der Paarberatung auf (siehe nächste Seite). Ebenso hat sich die „Problemliste für Paare“ sowohl für die Klienten*innen selbst als auch für die Beratung bewährt, da sie die grundlegenden Bereiche aufzeigt, die Paare im Alltag und im Miteinander beschäftigen. Diese können dann im Beratungsprozess gemeinsam reflektiert und bearbeitet werden.

Bemerkenswertes aus der Statistik

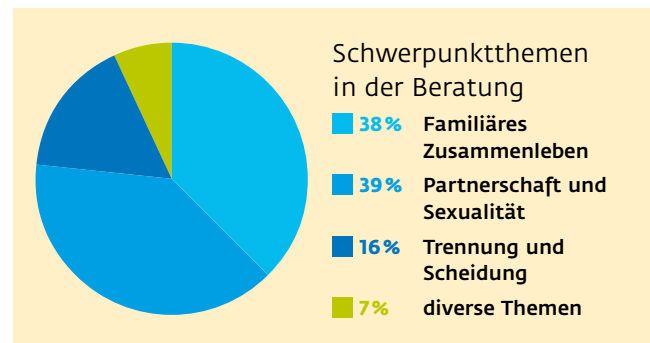
2020 wurden an unseren beiden Stellen, Holzkirchen und Miesbach, rund 1604 Beratungsstunden mit 272 Klienten*innen geleistet. In die Paarberatung kamen 212 Personen. Es gab in diesem Jahr mit 147 Fällen ca. ein Viertel weniger Neuanmeldungen. Dies war vor allem im Frühjahr mit dem ersten Lockdown deutlich spürbar. Seit September sind die Neuanmeldungen wieder auf dem Vorjahresniveau. 85 Fälle wurden aus dem Vorjahr übernommen und weitergeführt. Erfreulicherweise wurde in unseren Beratungsstellen auch die Telefon- und Videoberatung zunehmend gut angenommen. Neben Face-to-Face mit 69% (1107 Stunden), machten Telefon mit 20% (320 Stunden) und Video mit 11% (177 Stunden) über 30% der Beratungsstunden aus.



Den Hinweis auf unsere Beratungsstellen fanden in diesem Jahr Ratsuchende wieder überwiegend in den Medien (28%), vor allem im Internet. An zweiter Stelle, mit 23%, steht die Weitervermittlung an uns durch eine andere therapeutische Einrichtung. Hier

zeigt sich, dass wir mit den Kliniken und Beratungsstellen im Landkreis trotz Corona-Krise gut zusammenarbeiten konnten und dort als Angebot präsent sind. Mit einer Empfehlung aus dem Bekanntenkreis kamen 20% Ratsuchende zu uns. In diesem Jahr wendete sich auch mit 18% ein größerer Anteil an Personen an uns, die früher bereits in Beratung bei uns waren.

Die Schwerpunktthemen für die Beratung weisen eine leichte Veränderung zu 2019 auf. Das Thema „Fragen der Partnerschaft und Sexualität“ fiel mit 39,2% etwas niedriger aus, während das Thema „Fragen des familiären Zusammenlebens“ mit 37,6% einen um rund 10% höheren Wert aufweist. Denkbar wäre, dass dieser höhere Wert auch die Probleme der Corona-Krise mit den Lockdown-Maßnahmen widerspiegelt. Paare, die bereits mit dem Thema „Trennung und Scheidung“ bei uns Beratung suchten, hatten 2020 einen Anteil von 16,5%, welcher etwas höher liegt als 2019.



Beratungsstellen und Mitarbeiterinnen

Die Beratungsarbeit leistete im Landkreis Miesbach, sowohl in Miesbach als auch in Holzkirchen, ein Team von vier Fachkräften:

- **Marika Bauer**, Stellenleiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Landkreis Miesbach.
- **Sibylle Haehl**, schwerpunktmäßig in Holzkirchen tätig.
- **Dr. Stephanie Pallauf**, schwerpunktmäßig in Holzkirchen tätig.
- **Dr. Silvia Cichon-Brandmaier**, schwerpunktmäßig in Miesbach tätig.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Miesbach

Franz-und-Johann-Wallach-Straße 12
83714 Miesbach

Telefon: 0 80 25/28 06 40

E-Mail:

miesbach@eheberatung-oberbayern.de

Beratungsstelle Holzkirchen

Marktplatz 20, 83607 Holzkirchen

Telefon: 0 80 24/36 56

E-Mail:

holzkirchen@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:

Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Kommunikation, Medienmanagement

Bildnachweis: iStock.com/IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100% Altpapier,
FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen
erfolgt über Klimaschutzprojekte des
kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING